

FREI VON DER LIPPE

Wie der Goldesel Dorsten rettet

Klaus-D. Krause als Märchenonkel



Es war einmal ein verliebtes Paar aus Dorsten, das die Winterzeit regelmäßig im spanischen Feriendomizil verbrachte. Sobald aber Väterchen Frost den Rückzug antrat, packte die beiden so großes Heimweh, dass sie unverzüglich die Rückreise nach Dorsten antraten. Diesmal war jedoch manches anders als sonst. „Guck mal, Luise“, machte Werner seine Gattin aufmerksam, als er beim Anflug Richtung Lippe aus der Vogelperspektive einen riesigen Krater entdeckte, „wo ist nur unser schöner Sumpf geblieben?“ „Du meine Güte“, entfuhr es Luise, „der Schuldensumpf hat sich in ein bodenloses Loch verwandelt. Und schau mal, wie viel rote Zahlen darin stecken!“ Doch Werner war abgelenkt: „Ich traue meinen Augen nicht. Mitten im Palast des Rates steckt ein riesiger Rotstift. Luise, wir müssen sofort bei Fürst Lambert nachfragen, was da los ist.“ Regent Lambert I. sah sehr traurig aus: „Dorsten ist so verarmt, dass wir unsere Schulden nicht mehr bezah-

len können. Königin Hannelore I. hat nun angeordnet, dass unser ganzes Vermögen gepfändet werden soll. Wir werden selbst unser Oma ihr klein Häuschen verkaufen müssen.“ Werner und Luise, Wahl-Dorstener aus Überzeugung, schauten sich betroffen an. Da hatte Luise eine geniale Idee: „Wie wär’s, wenn wir unseren Kumpel Fred nach Dorsten holen. Der lag am Strand auf dem Badetuch neben uns und hatte das Problem, dass sich seine Grün-Speisen bei der Verdauung in ein Edelmetall verwandeln.“ Gesagt, getan. Der Golddukat-Edel wurde Dorstener, die Stadt wurde reich und Werner und Luise wurden Ehrenbürger. Bis auf Nagetiere und Lurche freuten sich alle darüber. Denn nun bekommen Werner und Luise als Ehrensold auf Lebenszeit so viele Kröten und Mäuse, wie sie mögen und für ihren Nachwuchs brauchen. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann klapern sie immer noch. P.S.: Und wenn unsere Leser alle schön brav sind, erzählt Onkel Klaus nächste Woche noch ein weiteres Märchen der Gebrüder Groll: „Lambert im Glück“.

LESERFORUM

Leser Gregor Preis, Am Gecksbach 60, zum „Rosenmontagszug“:

Nicht mit den „Großen“ vergleichen

Das Missverständnis geistert jetzt schon länger durch die Gegend: der Kinder-Karnevals-umzug in Holsterhausen ist ein Umzug am Sonntag und der Rosenmontagszug findet einen Tag später statt und hat andere Organisatoren und Zielsetzungen. Bitte lasst den Kinderkarnevals-umzug, so wie er ist: Überschaubar, nach ca. einer Stunde beendet, liebevoll von vielen Menschen orga-

nisiert, die sich auch noch um die Straßenreinigung selbst kümmern, keine Wagen, nur Fußvolk, das offensichtlich bestens ankommt, viel Eigeninitiative, keine Sponsoren, daher viel Lebendigkeit und Spaß an der Freud. Bitte infiziert diesen feinen Umzug nicht mit den Problemen des „Großen“: Das Ergebnis kann für beide Seiten nicht positiv sein. Außerdem müsste man da auch nicht die Leser der Dorstener Zeitung, sondern die Organisatoren des Holsterhausener Umzugs fragen. Und denen kann ich nur raten: Macht so weiter, ihr habt 40 Jahre gute Arbeit geleistet!



Das Polizeiorchester Hannover überzeugte einmal mehr auf ganzer Linie mit hervorragender Musikalität. RN-Foto Pieper

Herausragende Spiellaune

Konzert des Polizeiorchesters in der ausverkauften Aula der St.-Ursula-Realschule

DORSTEN. Mit Pauken und Trompeten für den guten Zweck: Das Polizeiorchester Hannover gestaltete am Donnerstag bereits zum 11. Mal den Benefiz-Abend des Lions-Clubs Dorsten und des Lions-Clubs Dorsten-Lippe.

In der ausverkauften Aula der St.-Ursula-Realschule erlebten die Gäste eine bunte Mischung unterschiedlicher Melodien und ein Orchester in herausragender Spiellaune unter der Leitung von Matthias Höfert. Das umfangreiche Reper-

toire der Hannoveraner Musiker sorgte auch an diesem Abend für beste musikalische Unterhaltung und anhaltenden Applaus. Ein Medley aus der Märchenoper „Hänsel und Gretel“ eröffnete den Abend mit sanften und leiseren Tönen.

Breites Repertoire

Wer sich nun seinen Träumen hingeben wollte, hatte keine Chance: Die Schnellpolka „Ohne Sorgen“ von Josef Strauss folgte. Melodien aus dem „Weißen Rössl am Wolfgangsee“ weckten Urlaubsge-

fühle und „Wind Of Change“ ließ deutsche Geschichte wieder aufstehen. Weitere Highlights waren Interpretationen der Klassiker „Puttin' On The Ritz“ von Irving Berlin, „Rock You Like A Hurricane“ von Rudolf Schenker und „Music“ von John Miles. Der Erlös des Abends kommt der Fokus-Schule in Gelsenkirchen zugute. Diese Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sehen betreut blinde und sehbehinderte Schülerinnen und Schüler unterschiedlichen Alters und bietet auch eine Frühför-

derung für Klein- und Kindergartenkinder an. „Wir möchten diesen Kindern auf ihrem Weg in die Zukunft helfen“ – mit diesen Worten bedankten sich Martina Gitsham, Präsidentin des Lions-Clubs Dorsten-Lippe, und August Lannenbrink, Präsident des Lions-Clubs Dorsten, bei den Gästen für die Spendenbereitschaft. Seit elf Jahren sammeln die Dorstener Lions-Clubs jährlich über 10.000 Euro und stellen das Geld sozialen Projekten und Einrichtungen zur Verfügung. Ralf Pieper

KURZ BERICHTET

Versammlung im ehemaligen Bahnhof

HERVEST. In den Räumen der Freien Christengemeinde im ehemaligen Bahnhof Hervest veranstaltete der Bergbauverein am Dienstag (6.3.) ab 19 Uhr seine Mitgliederversammlung. Im Mittelpunkt stehen die Vorstandswahlen.

Gesprächskreis Makula-Degeneration

DORSTEN. Der Gesprächskreis Makula Degeneration trifft sich Dienstag (6.3.) um 15 Uhr im Seniorenzentrum Südwall, Julius-Ambrunn-Straße 2; Info unter Tel. (0 28 66) 2 15.

DEMNÄCHST

Seniorenkreis Rhade: Treffen der Senioren mit Verkaufs-Mo-denschau am Dienstag (6.3.) um 15 Uhr im Carola-Martius-Haus. MGv „66“ E.on Ruhrgas: Gemeinsames Frühstück am Don-nerstag (8.3.) um 9 Uhr bei Schulte-Tendrich. Schlesischer Frauenkreis: Kultu-relle Stunde mit Frühlingssingen am Mittwoch (7.3.) um 14.30 Uhr im Café Eliza.

Entspannung für Eltern und Kinder

Kurs der Pelz-Anfelder-Stiftung

DORSTEN. Am heutigen Samstag findet um 15 Uhr im Raum 008 der Volkshochschule (Gymnastikraum) ein Kennenlernnachmittag für ein Elternteil mit Kind im Grundschulalter statt. Es soll, soweit Interesse besteht, an vier Samstagen (17.3., 24.3., 21.4. und 5.5.) ein Nachmittagstermin angeboten werden, der Eltern und Kindern Entspannung bringt. Die Entspannung wird durch bewusste Körperwahrnehmung

(freie Bewegung im Raum) als auch durch interaktiven Umgang mit musikalischer und spielerischer Unterstützung erreicht. Nach Ablauf dieses Eltern-Kind-Kurses wird ein reiner Erwachsenen-Kurs (ebenfalls vier Termine) angeboten: Stressabbau, Kraft schöpfen und Zeit für sich gewinnen, sich erholen und Kraft schöpfen. Das soll Schwerpunkt an den geplanten Wochenenden sein.

TERMINE

6. Tag der Archive: Sa., 11-17 Uhr, im Stadtarchiv Maria Lindenhof, Im Werth 6. Ritter Rost: Musikalische Lesung, Sa. um 11 Uhr in der Stadtbibliothek Maria Lindenhof. Kinderkleider- und Spielzeugmarkt: Sa., 11-13 Uhr, Haus der Jugend, Obergstraße.

Notdienste

Arzt-Notdienst: Notfallpraxis an der Paracelsusklinik Marl, Tel. (02365) 9100, zentrale Rufnummer: Tel. (0180) 50 44 100. Kinderärztlicher Notdienst: 9-20 Uhr, Bergmannsheil, GE-Buer, Tel. (0180) 50 44 100. Hals-, Nasen- und Ohrenarzt: Tel. (0180) 50 44 100. Augenärztlicher Notdienst: Tel. (0180) 50 44 100. Zahnärztlicher Notdienst: Informationen unter Notdiensthotline (023 69) 204 24 74. Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere: Dr. Hammer, Tel. (0170) 386 58 44. Apotheken-Notdienst: Tel. (023 62) 69 91 19 und unter Apotheken-Notdienstkalender.de Homöopathischer Notdienst: Tel. (023 64) 10 58 77.

Vereine

SGV Dorsten: Sonntag Treffen am Bahnhof Dorsten (nach Billerbeck) zur Rucksackwanderung: Ludgeri-Dom, Kloster Gerleve. Fanfarencorps Hermet-Dorsten: Sonntag Treffen um 9.15 Uhr, Parkplatz Berufliche Schulen ohne Uniform zur Probe in Anholt. KAB: Altkleider- und Korkensammlung, Sa., 9-12 Uhr, Parkplatz Treffpunkt Altstadt, St. Mathäus: Kirchengarage, Burgring. Kolpingsfamilie Rhade: Einkehrtag, So., ab 8.30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück und Referat.

Pfarreien

KÖB St. Antonius: So., 10.30-12.30 Uhr. Pfarrbücherei St. Marien: So., 10.30-11.30 Uhr.

Rat & Hilfe

Frauenhaus-Notruf 24-Stunden-Hotline: Tel. 41 055. Sonntagscafé: 10.30-13.30 Uhr, BuB-Caritas, Gelsenkirchener Str. 37, Tel. 99 60 09. BuB: Doppelkopfrunde, Sa. 14.30-17 Uhr, Gelsenkirchener Str. 37.

Wir gratulieren

Im Altenheim St. Anna feiert Li-ane Schwarzer Sonntag ihren 80. Geburtstag.

ANZEIGE

Ein Ford mehr. Drei Sorgen weniger.

Null Wartungssorgen¹, Null Verschleißsorgen¹, Null Garantiesorgen¹ – jetzt **geschenkt¹**.

Nur während der **Gewerbewochen vom 01. bis 31. März** für alle Pkw und Nutzfahrzeuge.

Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

FORD FOCUS TURNIER

Macht Fahrspaß und spart was: Der Ford Focus Turnier mit 1,6 l TDCi Diesel-Motor emittiert nur 109 g/km CO₂ und verbraucht nur 4,2 l/100km (kombiniert). Das serienmäßige Torque Vectoring Control sorgt für Sicherheit und Fahrdynamik.

€ 169,- Finanzleasing²³
+ Technik-Service geschenkt¹

Mit der Ford Flatrate Full-Service für 1,2,3
€ 169,- monatl. Leasingrate

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EC) 715/2007) Ford Focus 1,6l TDCi-Motor, 70 kW (95 PS): 5,1 (innerorts), 3,7 (außerorts), 4,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 109 g/km (kombiniert).

MOHAG Automobile Sprungmann GmbH
46282 Dorsten · Marler Straße 135 · Telefon 02362 97790 · www.mohag.de



FORD TRANSIT CITY LIGHT FT 260K

Bereits serienmäßig mit Beifahrer-Doppelsitz, elektronischem Sicherheits- & Stabilitätsprogramm ESP, elektrischen Fensterhebern vorn, halbhoher Seitenwandverkleidung, beheizbarer Frontscheibe, Zentralverriegelung und hochmodernen Duratorq-TDCi-Motoren (Abgasnorm Euro V).

€ 189,- Finanzleasing²⁴
+ Technik-Service geschenkt¹

Mit der Ford Flatrate Full-Service für 1,2,4
€ 189,- monatl. Leasingrate



IHR PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER
Thomas Grosse-Frintrop
Tel. 02362 9779-16
E-Mail: tgrosse@mohag.de

¹ Das Technik-Service-Paket enthält alle Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie alle anfallenden Verschleißreparaturen in vereinbartem Umfang und die Kosten für HU/AU. Die HU wird von einer staatl. anerkannten Prüfstelle durchgeführt. Nur erhältlich im Rahmen eines Ford Flatrate Full-Service Vertrags. Technik-Service geschenkt gilt bis 31.03.2012 für alle Pkw und Nutzfahrzeuge bei 36 Monaten Laufzeit und einer Gesamtaufleistung von 45.000 km. ² Leasingrate zzgl. gesetzl. MwSt. und zzgl. Überführungskosten. Vertragspartner: ALD AutoLeasing D GmbH/Ford Flatrate Full-Service ist ein Produkt der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc. Angebot gilt bei Vertragsabschluss vom 01. bis 31. März 2012 und nur für Gewerbetreibende. ³ Z. B. Ford Focus Trend, 1,6 l TDCi 70kW (95 PS), € 169,- monatliche Leasingrate. € 2.010,- Leasing-Sonderzahlung, bei 36 Monaten Laufzeit und 45.000 km Gesamtaufleistung. ⁴ Z. B. Ford Transit City Light, 2,2 l TDCi 63 kW (85 PS), € 189,- monatliche Leasingrate, € 3.000,- Leasing-Sonderzahlung, bei 36 Monaten Laufzeit und einer Gesamtaufleistung von 45.000 km.

Dorstener Zeitung

Das Beste am Guten Morgen
www.DorstenerZeitung.de

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne montags bis freitags von 6.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 7 bis 12 Uhr unter 0800 - 66 55 44 3 weiter.

Anschrift: Südwall 27, 46282 Dorsten, Postfach 340, 46253 Dorsten
Anschrift Pressehaus Dortmund: Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund

Leserservice/Zeitungszustellung

Telefon 0800 - 66 55 44 3
Fax 02 31-90 59-87 07
E-Mail: leserservice@dorstenerzeitung.de

Lokalredaktion Dorsten

Telefon 0 23 62-92 77 10, Fax 0 23 62-92 77 19
E-Mail: redaktion@dorstenerzeitung.de
Stefan Diebäcker (Leiter, dieb), Klaus-Dieter Krause (Chefredakteur, kdk), Rüdiger Eggert (egg), Claudia Engel (eng), Berthold Fehmer (ber), Bianca Glöckner (big), Anke Klapsing-Reich (sing), Michael Klein (MK), Stephen Kraut (SK), Elisabeth Schrief (esc), Holger Steffe (st), Silvia Wiethoff (siwi), Andreas Leistner (Lokalsport, al), Jan Große-Geldermann (Lokalsport, gg)

Anzeigen/Beilagen/Werbung

Telefon 0 18 01-22 44 02 (3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute), Fax 0 18 01-22 44 04 (3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute)
Gewerbliche Anzeigen: Telefon 0 23 62-92 77 63
E-Mail: anzeigen@dorstenerzeitung.de

HERAUSGEBER: Florian (†) u. Lambert Lensing-Wolff, Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund, VERLAGSLEITUNG: C. Sandmann, V.i.S.d.P. CHEFREDAKTION: H. Beckfeld, Dr. W. Kiwit, ANZEIGEN: U. Spannagel, LESERMARKT: B. Stöber, MARKETING: K. U. Homann, DRUCK: Lensing Druck GmbH & Co. KG, Auf dem Brümmer 9, 44149 Dortmund, LOGISTIK: Lensing-Wolff Pressevertriebsgesellschaft mbH & Co. KG (J. Euler), Nachrichten: WestNews GmbH & Co. KG (Leitung: H. Niehaus; Politik: G. Vogelsang; Wirtschaft: T. Storks; Regionales/Reportage: U. Becker; Sport: S. Klaverekamp; Berlin: Büro Slangen/Herholz, nachrichtenredaktion@dorstenerzeitung.de), Lokales (Anzeigen u. Redaktion): Dorstener und Haltemer Zeitungsverlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Südwall 27, 46282 Dorsten (C. Winck). Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 01.01.2012. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.